

Tätigkeitsbericht des KNU OAK Natur- und Umweltschutz Mechernich Mechernicher Naturschutzverbände für das Geschäftsjahr 2018

Monatstreffen und Exkursionen:

Seit Jahresbeginn 2018 ist das Hotel Restaurant Stollen in Kommern Treffpunkt des KNU OAK Mechernich. An jedem zweiten Dienstag des Monats fanden im abgelaufenen Jahr die regelmäßigen Treffen statt. Sie dienen dem allgemeinen Meinungsaustausch in Sachen Naturschutz, der Bedarfsermittlung von Arbeitseinsätzen, der Vorbereitung und Entwicklung von Stellungnahmen bei Eingriffen in den Naturhaushalt im Stadtgebiet Mechernich und nicht zuletzt der Kontaktpflege untereinander. Regelmäßig nehmen neben KNU Mitglieder auch Mitglieder von BUND und NABU und nicht organisierte an diesen Treffen teil. Im Sinne von zusammen sind wir stärker. Darüber hinaus wurden sehenswerte Bildvorträge von Kurt Schroeder zur Grube Rolf bei Satzvey und Dietrich Sommerfeld zum Lebensraum Hochmoor und dem Karlstadter Trockengebiet bei Würzburg präsentiert.

In 2018 hat es eine Amphibienexkursion Anfang Mai sowie drei naturkundliche Wanderungen Ende Mai – Ende Juni in der Grube Rolf gegeben. Zusammen mit dem NABU gab es eine naturkundliche Wanderung, abgerundet mit ornithologischen und geologischen Beiträgen von NABU Vertretern, im Bereich der Kalkkuppen bei Holzheim. Die Nationalparkwanderung ist leider ausgefallen. Die Beteiligung an den verschiedenen Exkursionen war durchweg gut bis zufrieden stellend.

Arbeitseinsätze:

Während der alljährlichen Amphibienwanderung wurde an den Wochenenden und abends die Schranke im Krebsbachtal bei Roggendorf, wie mit der Stadt Mechernich besprochen, geöffnet und geschlossen.

Zur Erhaltung der offenen Magerlandschaft im NSG Grube Rolf wurden Maßnahmen gegen den unerwünschten Aufwuchs von Pioniergehölzen und die Erhaltung der mageren Verhältnisse mit anschließendem Einsammeln des Schnittrückens vorgenommen, sowie Zaunsicherungsmaßnahmen zur Wahrung der Verkehrssicherheit geleistet. Ein von der Biostation / ULB Beauftragter unterstützte die Arbeiten mit seinem Einachstraktor mit Mulchgerät.

Nach Rücksprache und mit Zustimmung der Pächterin einer Kalkmagerwiese, die sich auf einer Bergkuppe südlich von Weyer befindet, wurden dort erneut Schlehen entfernt. Diese Kalkmagerwiese zeichnet sich durch eine sehr große Vielfalt an geschützten Pflanzen aus. Erneut konnten Fliegenragwurz und Steinquendel wieder nachgewiesen werden.

Stellungnahmen und Sonstiges:

- Zu folgenden Bebauungsplänen wurden Stellungnahmen eingereicht, Nr. 128 Auf der Hülle, Nr. 139 Auf der Wäsche, Nr. 58 Am Gartzemer Weg und zur 23. Änderung des Flächennutzungsplans. Weiterhin gab es ein Protestschreiben an die UNB Kreis Euskirchen zu den Bauverzögerungen und desolatem Baumanagement zum Regenrückhaltebecken im Naturschutzgebiet Bleibachau bei Roggendorf. Aufgrund dieses Protestes wurde die Baustelle aufgrund der Frühlings- und Sommeraktivitäten der Tierwelt bis zum 01.10.2018 stillgelegt.
- Zusammen mit Vertretern von Biostation, der Unteren Naturschutzbehörde, Standortverwaltung und Bundeswehrdienstleistungszentrum Aachen, dem Bundesförster Herrn Fuchs wurde den Besucher der Schavener Heide an zwei Sonntagen im Sommer auf die hohe ökologische Bedeutung des Truppenübungsplatzes hingewiesen. Ein Schwerpunkt ist die Anleinplicht für Hunde und die Einhaltung des Wegegebots im Naturschutzgebiet. Hierzu wurde ein eigens aufgelegter Flyer überreicht.
- Mit Anwohnern des Mechernicher Ortsteils Firmenich wurde eine für die Bebauung vorgesehene Fläche an der Kurfürstenstr. besucht. Dort will ein Investor einen Flächenankauf vornehmen. Man fürchtet, dass eine Bebauung bevorsteht. Aus diesem Grund ist ein Bürgerantrag auf Änderung des Flächennutzungsplans in Vorbereitung.
- Mithilfe und Beratung der Eigentümer bei den Bemühungen den historischen Burggarten in Kommern auch für kommende Generationen zu erhalten. Die notwendige Änderung des Flächenutzungsplans ist aktuell in der Offenlage.